

## Schriftliche Vorbereitung zum Praxisbesuch in der FA 2

### Formale Hinweise

#### Deckblatt

Fachakademie für Sozialpädagogik der bfz gGmbH Ingolstadt

Klasse

Name, Vorname

Termin Praxisbesuch

Praxislehrkraft

Einrichtung (Adresse) und Anleitung

#### Formales

Schriftgröße: Arial 11

Zeilenabstand: 1,5

Rechter Seitenrand: 4 cm,

Blocksatz mit Silbentrennung

Seitenzahlen (Deckblatt, Gliederung ohne Seitenzahl, Seitenzahl ab Fließtext).

Umfang: 6 - 8 DIN A4 Seiten.

Abzugeben ist die schriftliche Vorbereitung **per Mail 2 Tage bis 18:00 Uhr (Wochenende zählt mit)** vor dem Praxisbesuch bei der zuständigen Praxislehrkraft. Am Tag des Praxisbesuchs muss ein ausgedrucktes Exemplar der Praxislehrkraft ausgehändigt werden.

## 1. Zeitliche Struktur

Erstellen Sie eine Übersicht in Stichpunkten, wie Sie den inhaltlichen und den zeitlichen Ablauf gestalten.

Zeit	Aufgaben	Geplantes
	Begrüßung, Rundgang	
	Übergang	
	prozessorientiertes Bildungsangebot	
	Vorbereitung auf das Reflexionsgespräch	
	Reflexionsgespräch	

## 2. Situationsanalyse

### 2. 1 Persönliche berufliche Situation der Praktikantin / des Praktikanten

### 2. 2 Sozialraumanalyse

- Lage der Einrichtung
- Besonderheiten im Sozialraum

### 2. 3 Institutionsanalyse

- Träger
- Rahmenbedingungen der Einrichtung
- Leitbild
- Pädagogische Schwerpunkte

### 2. 4 Zielgruppenanalyse

- Anzahl der Gruppenmitglieder  
Alter, Geschlecht, Nationalität und Entwicklungsstand
- Die aktuelle Situation der Gruppe, z.B. Neuzugänge von Gruppenmitgliedern, Personalwechsel, Umstrukturierung, etc.
- Angaben zu einzelnen Gruppenmitgliedern: Fähigkeiten, Entwicklungsstand, Schwierigkeiten / Förderbedarf und aktuelle Interessen

## 3. Gestaltung des Überganges

Beschreiben Sie den Ablauf des Übergangs und Ihr pädagogisches Verhalten. Begründen Sie, warum Sie es so machen.

#### **4. Durchführung eines prozessorientierten Bildungsangebotes**

##### **4.1 Situationsbezug zur Themenauswahl**

Achten Sie auf eine geeignete Auswahl - ausgehend von der Situationsanalyse.

##### **4.2 Grob- und Feinziel**

Achten Sie darauf, dass Ihr gewähltes Feinziel zum Grobziel passt.

Ihre Zielformulierung soll konkret und operationalisierbar sein.

##### **4.3 Verlaufsplanung**

Achten Sie bei der Verlaufsplanung (Fließtext), dass Sie folgende Aspekte mit einbeziehen:

- Inhalt
- Methoden
- Lernprinzipien
  - Anschaulichkeit
  - Aktivität der Zielgruppe
  - Individualisierung
  - Kind- und situationsgemäßes Arbeiten
  - Lebensnähe
  - Übung und Wiederholung
  - Teilschritte
  - Methodenvielfalt und Flexibilität
- Partizipationsmöglichkeiten
- Begründungen